Motette in der Thomaskirche

– im Rahmen der Mendelssohn-Festtage 2011 –

Freitag, den 2. September 2011, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

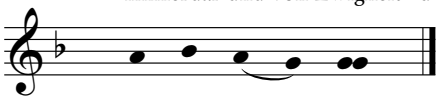
Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasie und Fuge c-Moll

BWV 537 für Orgel

Ingressus
(Eingang)

Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Ehre sei Gott in der Höhe

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre
aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen!
Wir loben dich, wir benedeien dich,
wir beten dich an, wir preisen dich,
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.
Herr, Gott! himmlischer König! allmächtiger Vater!
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!

Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!
Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,
du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen! *Große Doxologie*

Lektion
(Lesung)

Anton Bruckner
(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Christus factus est
Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.
Philipper 2:8–9

Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht
und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen steht.

Felix Mendelssohn Bartholdy
Heilig
für zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosianna in der Höh'!
Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in der Höh'! *Jesaia 6:3; Matthäus 21:9*

Leitung: Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors

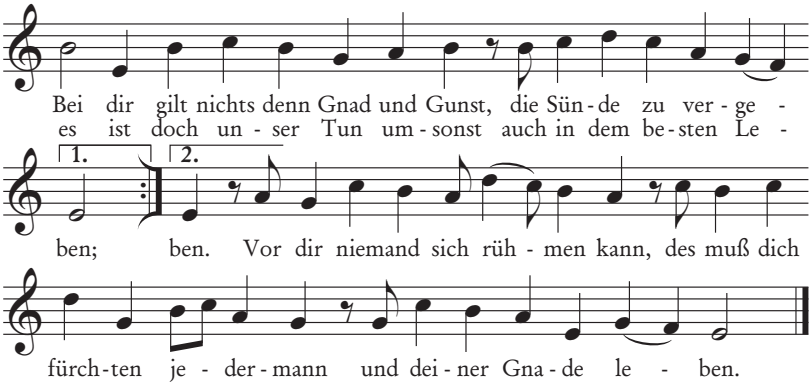
Ansprache
Pfarrerin Britta Taddiken

Jean Langlais
(* 15.2.1907, La Fontenelle/Bretagne; † 8.5.1991, Paris)

De profundis
aus »Neuf Pièces« für Orgel (1942/43) mit dem c. f. »Aus tiefer Not«

Gemeindelied »Aus tiefer Not schrei ich zu dir« EG 299
Melodie: Martin Luther, 1524

1. Chor (Satz: J. S. Bach BWV 38/6)
Aus tiefer Not schrei ich zu dir, · Herr Gott, erhör mein Rufen.
Dein gnädig' Ohren kehr zu mir · und meiner Bitt sie öffne;
denn so du willst das sehen an, · was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?

2. Gemeinde

3. Gemeinde

Darum auf Gott will hoffen ich, · auf mein Verdienst nicht bauen;
auf ihn mein Herz soll lassen sich · und seiner Güte trauen,
die mir zusagt sein wertes Wort; · das ist mein Trost und treuer Hort,
des will ich allzeit harren.

4. Gemeinde

Und ob es währt bis in die Nacht · und wieder an den Morgen,
doch soll mein Herz an Gottes Macht · verzweifeln nicht noch sorgen.
So tu Israel rechter Art, · der aus dem Geist erzeuget ward,
und seines Gotts erharre.

5. Chor

Ob bei uns ist der Sünden viel, · bei Gott ist viel mehr Gnade;
sein Hand zu helfen hat kein Ziel, · wie groß auch sei der Schade.
Er ist allein der gute Hirt, · der Israel erlösen wird · aus seinen Sünden allen.

Martin Luther, 1524, nach Psalm 130

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmische Brüder, 1566

Antiphon

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. *Lukas 2:29–32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Lektion
(Lesung)

Anton Bruckner

Vexilla regis

Motette für vierstimmigen Chor (1892)

Vexilla regis prodeunt fulget crucis mysterium quo carne carnis conditor suspensus est patibulo.	*Zeichen des Königs gehen hervor,* *das Kreuzgeheimnis leuchtet auf,* *da der Schöpfer des Menschen als Mensch* *am Schandpfahl aufgehängt worden ist.*
O crux ave spes unica hoc passionis tempore auge piis iustitiam reisque dona veniam.	*Gruß dir, Kreuz, einzige Hoffnung* *dieser Leidenszeit,* *Frommen fördere die Gerechtigkeit* *und Schuldnern schenke Nachsicht.*
Te summa Deus Trinitas collaudet omnis spiritus quos per crucis mysterium salvas rege per saecula.	*Dich, Gott, höchste Dreieinigkeit* *mögen alle Kräfte gemeinsam loben,* *die durch das Geheimnis des Kreuzes* *Erlösten leite bis in Ewigkeit.*
Amen.	*Amen.*

Venantius Fortunatus, 6. Jh.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet, Vater unser (Liszt) und Segen

Liturg: **Gebet**

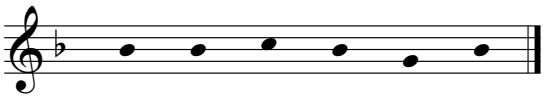
Franz Liszt

(* 22.10.1811, Raiding; † 31.7.1886, Bayreuth) – ZUM 200. GEBURTSTAG –

Vater unser

für siebenstimmigen Chor und Orgel (1860)

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiliget werde dein Name.
Zukomme uns, komme dein Reich. Dein Reich komme zu uns.
Es geschehe dein Wille, er geschehe gleichwie im Himmel also auch auf Erden.
Gib uns heute unser täglich Brot, und vergib uns unsere Schulden,
gleich wie auch wir vergeben unsern Schuldigern,
und nicht einführe uns in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel.
Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach
Contrapunctus 9
aus der »Kunst der Fuge« BWV 1080 – Doppelfuge über ein neues Thema und das Grundthema, Austausch der Stimmen in der Duodezime

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Universitätsorganist Daniel Beilschmidt – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Thomaner Sebastian Borleis – Orgel (Liszt)
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 3. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 120 »Gott, man lobet dich in der Stille«
Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

11. Sonntag nach Trinitatis, 4. September 2011, 10 Uhr, Lutherkirche
***Kirchenmusik im Gottesdienst** (zum Gemeindetag an der Lutherkirche)*
Posaunenchor · Kurrende der Thomaskirche · Leitung: Angelika Mees · Kristiane Köbler (Keyboard)

4. September 2011, 20 Uhr
Konzert
Johann Sebastian Bach: »Trauerode« BWV 198 · Hugo Distler: »Totentanz« op.12/2
Susen Schneider (Sopran) · Inga Jäger (Alt) · Tobias Hunger (Tenor) · Karsten Müller (Baß) · Bernhard Biller (Sprecher) · Dora Ombodi (Flöte) · Kammerchor Josquin des Préz · Leipziger Barockorchester · Leitung: Ludwig Böhme

Freitag, 9. September 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 10. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)
Hans Ulrich Engelmann: Missa popularis
Thomasorganist Ullrich Böhme · Daniel Blumenschein (Bariton) · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

12. Sonntag nach Trinitatis, 11. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 16. September 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche *(im Rahmen des Leipziger Improvisationsfestivals)*
Il contrapunto alla mente: Improvisierte Vokalpolyphonie über Gesänge aus dem Graduale der Leipziger Thomaskirche
Le Chant sur le Livre (Frankreich)

Sonnabend, 17. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Stefan Kießling (Orgel) · Berliner Vokalkreis · Leitung: Johannes Raudszus

13. Sonntag nach Trinitatis, 18. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Berliner Vokalkreis · Leitung: Johannes Raudszus

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Vorschau: Sonntag, 4. September 2011, 17 Uhr – Rötha, St. Georgenkirche
Konzert
Werke von Scarlatti, Palestrina, Bach, Mendelssohn, Bruckner, Liszt und Biller
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

– im Rahmen der Mendelssohn-Festtage 2011 –

Sonnabend, den 3. September 2011, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasie und Fuge c-Moll

BWV 537 für Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Ehre sei Gott in der Höhe

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen!
Wir loben dich, wir benedeien dich,
wir beten dich an, wir preisen dich,
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.
Herr, Gott! himmlischer König! allmächtiger Vater!
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!
Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!
Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,
du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen!

Anton Bruckner

(* 4.9.1824, Ansfelden/Österreich; † 11.10.1896, Wien)

Christus factus est

Graduale für vierstimmigen Chor (1884)

Christus factus est pro nobis obediens
usque ad mortem, mortem autem crucis.
Propter quod et Deus exaltavit illum
et dedit illi nomen,
quod est super omne nomen.

Philipper 2:8–9

Christus ist für uns gehorsam geworden
bis zum Tod, ja zum Tode am Kreuz.
Deshalb hat ihn Gott auch erhöht
und ihm einen Namen gegeben,
der über allen Namen steht.

Anton Bruckner

Vexilla regis

für vierstimmigen Chor (1892)

Vexilla regis prodeunt
fulget crucis mysterium
quo carne carnis conditor
suspensus est patibulo.

Zeichen des Königs gehen hervor,
das Kreuzgeheimnis leuchtet auf,
da der Schöpfer des Menschen als Mensch
am Schandpfahl aufgehängt worden ist.

O crux ave spes unica
hoc passionis tempore
auge piis iustitiam
reisque dona veniam.

Gruß dir, Kreuz, einzige Hoffnung
dieser Leidenszeit,
Frommen fördere die Gerechtigkeit
und Schuldnern schenke Nachsicht.

Te summa Deus Trinitas
collaudet omnis spiritus
quos per crucis mysterium
salvas rege per saecula.

Dich, Gott, höchste Dreieinigkeit
mögen alle Kräfte gemeinsam loben,
die durch das Geheimnis des Kreuzes
Erlösten leite bis in Ewigkeit.

Amen.

Amen.

Venantius Fortunatus, 6. Jh.

Felix Mendelssohn Bartholdy

Heilig

für zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosianna in der Höh'!
Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in der Höh'!

Jesaia 6:3; Matthäus 21:9

Lesung

Jean Langlais

(* 15.2.1907, La Fontenelle/Bretagne; † 8.5.1991, Paris)

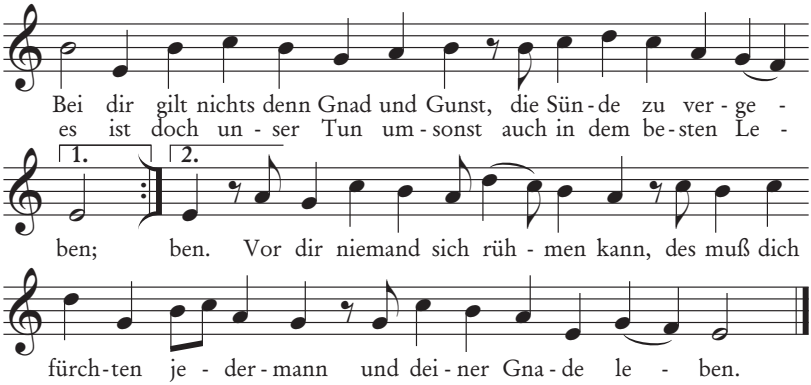
De profundis

aus »Neuf Pièces« für Orgel (1942/43) mit dem c. f. »Aus tiefer Not«

Gemeindelied »Aus tiefer Not schrei ich zu dir« EG 299

Melodie: Martin Luther, 1524

1. Chor (Satz: J. S. Bach BWV 38/6)
Aus tiefer Not schrei ich zu dir, · Herr Gott, erhör mein Rufen.
Dein gnädig' Ohren kehr zu mir · und meiner Bitt sie öffne;
denn so du willst das sehen an, · was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?

2. GEMEINDE

3. GEMEINDE

Darum auf Gott will hoffen ich, · auf mein Verdienst nicht bauen;
auf ihn mein Herz soll lassen sich · und seiner Güte trauen,
die mir zusagt sein wertes Wort; · das ist mein Trost und treuer Hort,
des will ich allzeit harren.

4. GEMEINDE

Und ob es währt bis in die Nacht · und wieder an den Morgen,
doch soll mein Herz an Gottes Macht · verzweifeln nicht noch sorgen.
So tu Israel rechter Art, · der aus dem Geist erzeuget ward,
und seines Gotts erharre.

5. CHOR

Ob bei uns ist der Sünden viel, · bei Gott ist viel mehr Gnade;
sein Hand zu helfen hat kein Ziel, · wie groß auch sei der Schade.
Er ist allein der gute Hirt, · der Israel erlösen wird · aus seinen Sünden allen.

Martin Luther, 1524, nach Psalm 130

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Gott, man lobet dich in der Stille

Kantate BWV 120 zum Ratswechsel (EA um 1742)

1. Aria (Alto)

»Gott, man lobet dich in der Stille zu Zion,
und dir bezahlet man Gelübde.« *Psalm 65:2*

2. Chor

Jauchzet, ihr erfreuten Stimmen,
steiget bis zum Himmel nauf!
Lobet Gott im Heiligtum
und erhebet seinen Ruhm.
Seine Güte,
sein erbarmendes Gemüte
hört zu keinen Zeiten auf.

3. Recitativo (Basso)

Auf, du geliebte Lindenstadt,
komm, falle vor dem Höchsten nieder,
erkenne, wie er dich
in deinem Schmuck und Pracht
so väterlich
erhält, beschützt, bewacht
und seine Liebeshand
noch über dir beständig hat.
Wohlan,
bezahle die Gelübde, die du dem Höchsten hast getan,
und singe Dank- und Demutslieder!
Komm, bitte, daß er Stadt und Land
unendlich wolle mehr erquicken
und diese werte Obrigkeit,
so heute Sitz und Wahl verneut,
mit vielem Segen wolle schmücken!

4. Aria (Soprano)

Heil und Segen
soll und muß zu aller Zeit
sich auf unsre Obrigkeit
in erwünschter Fülle legen,
Daß sich Recht und Treue müssen
miteinander freundlich küssen.

5. Recitativo (Tenore)

Nun, Herr, so weihe selbst das Regiment mit deinem Segen ein,
daß alle Bosheit von uns fliehe
und die Gerechtigkeit in unsern Hütten blühe,
daß deines Vaters reiner Same
und dein gebenedeiter Name
bei uns verherrlicht möge sein!

6. Choral

Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein,
die mit deinm Blut erlöset sein!
Laß uns im Himmel haben teil
mit den Heilgen im ewgen Heil!
Hilf deinem Volk, Herr Jesu Christ,
und segne, was dein Erbteil ist;
wart und pfleg ihr' zu aller Zeit
und heb sie hoch in Ewigkeit!

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Bei der Kantate »Gott, man lobet dich in der Stille« handelt es sich um eine Festmusik zur Ratswahl, dem in Leipzig traditionell am Montag nach Bartholomäi (24. August) veranstalteten Wechsel zwischen einem »sitzenden« und einem »ruhenden« Ratskollegium.
Erstmals erklungen ist die vorliegende Version, die pflichtgemäß das Lob der Stadt und ihrer Obrigkeit anstimmt, 1742 oder in einem der folgenden Jahre. Neu komponiert sind allerdings nur die beiden Rezitative sowie der Schlußchoral. Alle anderen Sätze gehen auf ältere Werke zurück und lassen auf eine zum Teil verwickelte Vorgeschichte schließen, bei der eine unvollständig überlieferte Trauungskantate aus dem Jahre 1729 sowie eine nur noch textlich greifbare Festkantate auf das Jubiläum der »Augsburgischen Confession« (1730) sich als Zwischenstationen der Werkgenese erweisen. Musikalisch fußt der Eingangssatz möglicherweise auf dem

langsamen Satz eines verschollenen Solokonzerts: die virtuose Beanspruchung der Singstimme mit ihrer auf weite Strecken hin geradezu instrumentalen Führung legen eine solche Annahme jedenfalls nahe.
Auf das verlorene Urbild des festlichen Chorsatzes »Jauchzet, ihr erfreuten Stimmen« geht auch das um 1748/49 entstandene »Et expecto« der h-Moll-Messe zurück. Geradezu als Favoritstück Bachs erweist sich die Sopranarie mit konzertierender Violine: diese existiert sogar in einer authentischen Bearbeitung als Sonatensatz für Violine und obligates Cembalo. (HJS)

Ausführende: Universitätsorganist Daniel Beilschmidt – Orgel

Gesine Adler – Sopran
Susanne Krumbiegel – Alt
Patrick Grahl – Tenor
Stephan Heinemann – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Sebastian Breuninger – Solovioline
Domenico Orlando, Johannes Grosso – Oboe d'amore
Christian Batzdorf, Felix Wilde, Rainer Auerbach – Trompete
Mathias Müller – Pauken
Hans Schlag – Fagott
Veronika Wilhelm – Violoncello
Bernd Meier – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: *11. Sonntag nach Trinitatis, 4. September 2011, 10 Uhr, Lutherkirche*
***Kirchenmusik im Gottesdienst** (zum Gemeindetag an der Lutherkirche)*
Posaunenchor · Kurrende der Thomaskirche · Leitung: Angelika Mees · Kristiane Köbler (Keyboard)

4. September 2011, 20 Uhr
Konzert
Johann Sebastian Bach: »Trauerode« BWV 198 · Hugo Distler: »Totentanz« op.12/2
Susen Schneider (Sopran) · Inga Jäger (Alt) · Tobias Hunger (Tenor) · Karsten Müller (Baß) · Bernhard Biller (Sprecher) · Dora Ombodi (Flöte) · Kammerchor Josquin des Préz · Leipziger Barockorchester · Leitung: Ludwig Böhme

Freitag, 9. September 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)
Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 10. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)
Hans Ulrich Engelmann: Missa popularis
Thomasorganist Ullrich Böhme · Daniel Blumenschein (Bariton) · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

12. Sonntag nach Trinitatis, 11. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 16. September 2011, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche *(im Rahmen des Leipziger Improvisationsfestivals)*
Il contrapunto alla mente: Improvisierte Vokalpolyphonie über Gesänge aus dem Graduale der Leipziger Thomaskirche
Le Chant sur le Livre (Frankreich)

Sonnabend, 17. September 2011, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Stefan Kießling (Orgel) · Berliner Vokalkreis · Leitung: Johannes Raudszus

13. Sonntag nach Trinitatis, 18. September 2011, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Berliner Vokalkreis · Leitung: Johannes Raudszus

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Vorschau: Sonntag, 4. September 2011, 17 Uhr – Rötha, St. Georgenkirche
Konzert
Werke von Scarlatti, Palestrina, Bach, Mendelssohn, Bruckner, Liszt und Biller
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig